

Hilfe für Schule in Afrika

Bödiker-Oberschule Haselünne pflegt Kontakt nach Tansania

pm **HASELÜNNE.** Einen Gast aus Afrika hatte die Bödiker-Oberschule Haselünne, sie pflegt ihren Kontakt mit einer Schule in Tansania.

Aus Tansania war Father Joseph Nghai angereist, der als Ortspfarrer in der Stadt Litembo tätig ist, die ungefähr drei Tagesfahrten von Daressalam, der größten Stadt des Landes, entfernt ist. Father Joseph reiste als Vertreter der Secondary School Litembo, die der Schulleiter der Bödiker-Oberschule, Thorsten Giertz, in den Weihnachtsferien besucht hat, nach Haselünne.

Die Secondary School Litembo ist vergleichbar mit der Schulform einer deutschen Sekundarschule I, wie es die Bödiker-Oberschule ist. Jedoch herrschen in Litembo ganz andere Bedingungen im Schulbetrieb, als es bei deutsche Schulen der Fall ist. Father Joseph erzählte den Schülern in Haselünne, dass zurzeit circa 350 Jugendliche die Schule in Litembo besuchen. Der Aufbau der Schule hat vor etwa 20 Jahren begonnen. Doch nicht die Stadt hat die Schule gebaut, sondern die Eltern selbst haben die Backsteine für die Schulgebäude vor Ort hergestellt.

Inzwischen hat der Staat Tansania die Schule in Litembo übernommen und stellt die dort tätigen 14 Lehrerinnen



Einen symbolischen Spendenscheck gab es für die Secondary School Litembo. Das Bild zeigt, von links: Father Joseph Nghai, Leon Immken (Schülervertretung), Thorsten Giertz, Pastor Detlev Stumpe.

Foto: Bödiker Oberschule

nen und Lehrer. Die größte Klasse hat derzeit eine Schülerstärke von fast 100 Schülern. Die anderen Klassen liegen immer noch zwischen 50 und 80, sagte Father Joseph.

Viele Jugendliche haben einen langen Schulweg, den sie zu Fuß bewältigen müssen, da durch das unwegsame Gelände im Hinterland von Tansania keine Schulbusse fahren. Bis zu zehn Kilometer beträgt der Fußweg jeden Morgen und Nachmittag. „Aber die Schülerinnen und Schüler gehen gerne in die Schule,“ berichtet Father Joseph, „denn sie haben erkannt, dass Bildung der Schlüssel zu einem guten und erfolgreichen Leben ist.“

Hilfe kann die Secondary School Litembo gut gebrauchen. „Gerade für die Mädchen an unserer Schule wären Aufenthalts- und Schlafräume bei den langen Schulwegen wichtig“, berichtet Father Joseph. Und der Mangel an frischem, sauberem Wasser sei immer noch ein Problem. „Wir haben gute Wasserquellen, aber oft fehlen uns einfach die Wasserleitungen, um das Wasser sauber an seinen Bestimmungsort zu leiten, wie zum Beispiel die Schulküche.“

Die Schülerinnen und Schüler der Bödiker-Oberschule haben bei einem Sponsorenlauf vor den Sommerferien für die Secondary

School in Litembo gesammelt und konnten nun den Erlös ihrer Aktion Father Joseph persönlich überreichen. Mit Unterstützung des Fördervereins der Bödiker-Oberschule ist somit eine Summe von 5500 Euro zusammen gekommen, die Father Joseph nun zusammen mit der Schulleitung in Litembo zur Verbesserung der Schulsituation einsetzen kann. Zum Schluss gab Father Joseph noch ein Versprechen: „Wenn euer Schulleiter wieder zu mir nach Afrika kommt, dann werde ich ihm die Fortschritte an unserer Schule zeigen können. Das garantiere ich euch!“